

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der 2B Intelligence UG (haftungsbeschränkt) 03/2026

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verträge, Angebote und sonstigen Rechtsbeziehungen zwischen der 2B Intelligence UG (haftungsbeschränkt) (nachfolgend „2B Intelligence“) und ihren Auftraggebern.

2B Intelligence erbringt ihre Leistungen ausschließlich auf Grundlage von Dienstverträgen im Sinne der §§ 611 ff. BGB. Ein bestimmter wirtschaftlicher, technischer oder sonstiger Erfolg wird nicht geschuldet.

Diese AGB finden ausschließlich Anwendung gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, 2B Intelligence stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform (z. B. E-Mail) zu.

2. Vertragsgegenstand und Leistungsart

Gegenstand der zu schließenden Einzelverträge basierend auf diesen Bedingungen sind Beratungs-, Analyse-, Konzeptions- und Unterstützungsleistungen, insbesondere in den Bereichen künstliche Intelligenz, Digitalisierung, Prozessoptimierung sowie strategische und technische Beratung.

Die Leistungen von 2B Intelligence bestehen in der Erbringung von Diensten. Einschätzungen, Prognosen, Simulationen oder Handlungsempfehlungen stellen keine Garantien oder Zusicherungen dar, sondern beruhen auf Erfahrungswerten und dem jeweils verfügbaren Informationsstand.

Die Leistungen von 2B Intelligence stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar.

Es wird ausdrücklich kein Arbeitsverhältnis begründet.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber ist verpflichtet, 2B Intelligence alle für die ordnungsgemäße Leistungserbringung erforderlichen Informationen, Unterlagen, Zugänge und Ansprechpartner rechtzeitig, vollständig und zutreffend zur Verfügung zu stellen.

Verzögerungen oder Mehraufwände, die aus einer verspäteten oder unzureichenden Mitwirkung des Auftraggebers resultieren, verlängern sich vereinbarte Fristen angemessen. Etwaige Mehrkosten trägt der Auftraggeber. Eine Verpflichtung zur Überprüfung der

vom Auftraggeber bereitgestellten Informationen auf Richtigkeit oder Vollständigkeit besteht nicht.

4. Einsatz von Dritten

2B Intelligence ist berechtigt, sich zur Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen eigener Mitarbeiter sowie qualifizierter externer Dritter zu bedienen. Ein Anspruch des Auftraggebers auf die Leistungserbringung durch bestimmte Personen besteht nur, sofern dies ausdrücklich in Textform (z. B. E-Mail) vereinbart wurde.

5. Vergütung und Zahlungsbedingungen

Die Vergütung der Leistungen richtet sich nach den individuellen vertraglichen Vereinbarungen, Angeboten oder projektspezifischen Anlagen.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Rechnungen sind, sofern nichts Abweichendes vereinbart ist, innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.

Bei Zahlungsverzug ist 2B Intelligence berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe sowie etwaige pauschale Mahn- und Verzugskosten geltend zu machen und die Leistungserbringung bis zum Ausgleich offener Forderungen auszusetzen.

Der Auftraggeber ist zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung nur berechtigt, soweit seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind.

6. Haftung

2B Intelligence haftet unbeschränkt für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Bei einfach fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Im Übrigen ist die Haftung für einfache Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

Insbesondere ist die Haftung, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen für:

- entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, nicht erreichte Projekt- oder Geschäftsergebnisse sowie sonstige mittelbare oder Folgeschäden,
- Entscheidungen oder Maßnahmen des Auftraggebers, die auf Grundlage der erbrachten Leistungen getroffen werden,

- Verzögerungen oder Leistungsausfälle aufgrund von Umständen, die außerhalb des Einflussbereichs von 2B Intelligence liegen (höhere Gewalt).

Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

7. Nutzungsrechte

Sofern vertraglich nichts Abweichendes vereinbart ist, erhält der Auftraggeber an den im Rahmen der Leistungserbringung erstellten Arbeitsergebnissen ein einfaches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares, zeitlich, räumlich und inhaltlich auf den Vertragszweck beschränktes Nutzungsrecht.

2B Intelligence bleibt berechtigt, allgemeine Konzepte, Methoden, Vorgehensweisen und Erkenntnisse, die im Rahmen der Leistungserbringung gewonnen wurden, weiterzuverwenden, sofern hierbei keine vertraulichen Informationen des Auftraggebers offengelegt werden.

Eine Weitergabe oder Nutzung der Arbeitsergebnisse über den Vertragszweck hinaus, insbesondere an Dritte, bedarf der vorherigen Zustimmung in Textform (z. B. E-Mail) von 2B Intelligence.

8. Vertraulichkeit

Die Parteien verpflichten sich, sämtliche nicht öffentlichen Informationen, die ihnen im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt werden, streng vertraulich zu behandeln und ausschließlich für vertragliche Zwecke zu verwenden.

Diese Verpflichtung besteht auch über die Beendigung des jeweiligen Vertragsverhältnisses hinaus. Gesetzliche Offenlegungspflichten bleiben unberührt.

9. Datenschutz

Die Parteien verpflichten sich zur Einhaltung der jeweils anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Sofern nicht ausdrücklich eine Auftragsverarbeitung vereinbart wird, handeln die Parteien jeweils als eigenständige Verantwortliche im Sinne der DSGVO.

10. Kündigung

Sofern nicht anders vereinbart, beträgt die Kündigungsfrist 4 Wochen zum Monatsende; einzelvertraglich können längere Laufzeiten vereinbart werden.

11. Schlussbestimmungen

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus einem Vertragsverhältnis der 2B Intelligence UG ist, soweit gesetzlich zulässig, Weißenburg i. Bay.

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.